

Anlage 4.9: Fachanhang Griechisch

Inhaltsübersicht

1. Ziel und Aufbau des Fachstudiums
 - 1.1 Ziele des Studiums
 - 1.2 Umfang und Aufbau des Studiums
 - 1.3 Sprachkenntnisse
 - 1.4 Anwesenheitspflicht, Prüfungsvorleistungen und veranstaltungsbegleitende Prüfungen
 - 1.5 Benotung und Bildung der aggregierten Modulnote
2. Prüfungs- und Studienplan

1. Ziel und Aufbau des Fachstudiums

1.1 Ziele des Studiums

Die im Fachstudium Griechisch im Studiengang Lehramt an Gymnasien zu erwerbenden Kompetenzen und die Ziele des Studiums richten sich nach der Lehrerprüfungsverordnung (LehPrVO) und dem dortigen Fachanhang. Das Fachstudium Griechisch im Studiengang Lehramt an Gymnasien zielt darauf ab, die Studierenden zunächst selbst zu einer methodisch und inhaltlich fundierten Erschließung und Interpretation altgriechischer Texte auf gutem fachwissenschaftlichen Niveau zu befähigen und ihnen dabei zugleich die Kompetenz zu vermitteln, ihre Erkenntnisse, aber auch die methodische Kompetenz an Schülerinnen und Schüler weiterzuvermitteln und diese zu eigenständiger Rezeption antiken Kulturguts anzuregen und anzuleiten. Dabei ist auch der fachübergreifende Unterricht an der Schule und generell die Einbringung von Inhalten der griechischen Kultur in moderne Lebenszusammenhänge innerhalb und außerhalb der Schule wegen ihrer gesellschaftlichen Relevanz von hoher Bedeutung. Die Studierenden werden dazu angehalten, sich im Verlauf ihrer beruflichen Tätigkeit weiter zu entfalten, und sie erhalten das methodische Rüstzeug, um mit Lern- und Bildungsprozessen in ihrem späteren Berufsfeld fachlich, didaktisch und pädagogisch angemessen umzugehen. Zur Vorbereitung auf das Berufsfeld wird in der Fachwissenschaft und der Fachdidaktik immer auch auf die Relevanz von Inhalten und Methoden für die Schule, auf den Gegenwartsbezug und die gesellschaftliche Bedeutung der behandelten Autoren, Texte und Themen sowie auf die Rezeptionsgeschichte Bezug genommen, dies nicht zuletzt unter dem zentralen Aspekt der Antike als Basis der europäischen Kultur. Die Entwicklung der Fähigkeit zu kritischer Reflexion eigener Erkenntnisvoraussetzungen und zur Infragestellung gewohnter Positionen hat in diesem Zusammenhang einen hohen Stellenwert, da sie die Grundlage für eine konstruktive Zusammenarbeit mit den Kollegen aus anderen Fächern in der Schule, aber auch für den Dialog mit allen an schulischen Prozessen beteiligten gesellschaftlichen Gruppen ist.

Das Fachstudium soll die Studierenden grundlegend befähigen,

- die altgriechische Sprache umfassend zu beherrschen (in synchronem und diachronem Zugriff),
- gestützt auf die umfassende Kompetenz zu grammatischer, stilistischer und rhetorischer Analyse altgriechische Texte unterschiedlichster Art unter Berücksichtigung der griechischen Geistes- und Literaturgeschichte, der antiken Kultur und ihrer Manifestationen insgesamt wie auch der neuzeitlichen Rezeptionsgeschichte kritisch reflektiert zu interpretieren,
- die wissenschaftlichen Inhalte und Methoden der Griechischen Philologie umfassend zu beherrschen und eigenständig und eigenverantwortlich auf neue und selbst gewählte Texte, Themen und Fragestellungen anzuwenden,
- alle vorgenannten fachwissenschaftlichen Kompetenzen im Kraftschluss mit ihren fachdidaktischen und pädagogischen Kompetenzen dafür einzusetzen, altgriechische Texte für die Schülerinnen und Schüler der Jetztzeit relevant und interessant zu machen und ihnen dabei ebenfalls sprachliche und interpretatorische Kompetenzen wie auch inhaltliche Kenntnisse zu vermitteln,
- Probleme der Schülerinnen und Schüler beim Erwerb und Aufbau der für das Fach relevanten Kenntnisse und Kompetenzen zu diagnostizieren und geeignete Hilfestellungen zu geben,

- über schulische Handlungsfelder und die professionelle Rolle einer Lehrkraft für Griechisch an der Schule zu reflektieren.

1.2 Umfang und Aufbau des Studiums

Für das ordnungsgemäße Studium des Faches Griechisch im Studiengang Lehramt an Gymnasien sind 117 Leistungspunkten (LP) einschließlich Fachdidaktik (15 LP) zu erbringen. Hierbei sind ausschließlich Pflichtmodule zu belegen. Eine sachgerechte und insbesondere die Einhaltung der Regelstudienzeit ermöglichende zeitliche Verteilung der Module auf die einzelnen Semester ist dem Prüfungs- und Studienplan zu entnehmen.

1.3 Sprachkenntnisse

1.3.1 Das Studium des Faches Griechisch im Studiengang Lehramt an Gymnasien setzt das Graecum und das Latinum voraus. Bei fehlendem Graecum wird dem Lehramtsstudium ein einjähriges Propädeutikum vorgeschaltet. Das Studium in beiden Fachwissenschaften und in Bildungswissenschaften gemäß dem Prüfungs- und Studienplan beginnt in diesem Fall zwei Semester später. Das Propädeutikum ist spätestens zwei Wochen nach Beginn der Vorlesungszeit von der/dem Studierenden beim zentralen Prüfungs- und Studienamt anzuzeigen.

1.3.2 Sofern das Latinum nicht bis zum Studienbeginn nachgewiesen werden kann, müssen Studierende im Verlauf des Studiums diese Sprachkenntnisse erwerben. Zur Erlangung der erforderlichen Sprachkenntnisse bietet die Philosophische Fakultät in Zusammenarbeit mit dem Heinrich Schliemann-Institut für Altertumswissenschaften und dem Sprachenzentrum der Universität Rostock entsprechende Kurse an.

1.3.3 Ist das Latinum während des Studiums zu erwerben, bleiben Studienzeiten, die für den Erwerb dieser Sprachkenntnisse verwendet werden, gemäß § 3 Absatz 4 RPO-LA auf Antrag an das zentrale Prüfungs- und Studienamt bis zu maximal zwei Semester bei der Berechnung der Regelstudienzeit unberücksichtigt. Es entscheidet der zuständige Prüfungsausschuss. Bei fehlendem Graecum und Latinum bleiben maximal zwei Semester bei der Berechnung der Regelstudienzeit unberücksichtigt.

1.4 Anwesenheitspflicht, Prüfungsvorleistungen und veranstaltungsbegleitende Prüfungen

1.4.1 Sofern in den Modulbeschreibungen bestimmt, besteht in Seminaren, Übungen und Schulpraktischen Übungen eine Anwesenheitspflicht gemäß § 8 Absatz 1 RPO-LA.

1.4.2 Gemäß § 12 Absatz 2 RPO-LA können Prüfungsvorleistungen als Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung bestimmt werden. Innerhalb des Fachstudiums Griechisch sind folgende Prüfungsvorleistungen vorgesehen: Referate, Erteilen von Unterrichtsstunden und Anwesenheitspflicht.

Erteilen von Unterrichtsstunden:

Die Studierenden bereiten zwei Unterrichtsstunden eigenständig vor und erteilen sie in einer Schule. Die Themen der Unterrichtsstunden werden vorher bekanntgegeben und durch die Studierenden eigenständig bearbeitet. Der Kurzentwurf für die Unterrichtsstunden ist rechtzeitig vorher mit dem verantwortlichen Dozenten und der Lehrkraft abzustimmen. Der fertige Entwurf muss in der Regel drei Tage vor dem Erteilen der Unterrichtsstunden dem verantwortlichen Dozenten und der Lehrkraft zugehen.

Die konkrete Prüfungsvorleistung ist der jeweiligen Modulbeschreibung sowie dem Prüfungs- und Studienplan zu entnehmen. Stehen mehrere Leistungen zur Auswahl erfolgt die Bekanntgabe der zu erbringenden Leistung(en) spätestens in der zweiten Veranstaltungswoche.

1.4.3 Die studienbegleitenden Modulprüfungen in Form von Hausarbeiten können auch veranstaltungsbegleitend abgelegt werden, wenn die Studierenden spätestens in der ersten Vorlesungswoche über die für sie geltende

Prüfungsart, deren Umfang und den jeweiligen Abgabetermin in Kenntnis gesetzt werden.

1.5 Benotung und Bildung der aggregierten Modulnote

Aus dem Prüfungs- und Studienplan geht hervor, welche Module benotet und welche mit „Bestanden“ oder „Nicht Bestanden“ bewertet werden. Alle benoteten Module werden gemäß § 19 Absatz 2 RPO-LA bei der Bildung der aggregierten Modulnote berücksichtigt.

2. Prüfungs- und Studienplan

Sem.	LP	3	6	9	12	15	18	21	24	27	30	33	36	
1	Modulname	Einführung Griechisch				Bildungswissenschaft	Fachwissenschaft/-didaktik							
2	Modulname	Sprache und Sprachwissenschaft Griechisch 1		Textanalyse Griechisch 1		Bildungswissenschaft	Fachwissenschaft/-didaktik							
3	Modulname	Sprache und Sprachwissenschaft Griechisch 2				Einführung in die Didaktik des Griechischen	Fachwissenschaft/-didaktik							
4	Modulname	Textanalyse Griechisch 2					Fachwissenschaft/-didaktik						Sozialpraktikum	
5	Modulname	Literaturwissenschaft Griechisch 1				Unterrichts-praxis Griechisch	Fachwissenschaft/-didaktik							
6	Modulname	Sprache und Sprachwissenschaft Griechisch 3		Bildungswissenschaft		Vertiefung Didaktik Griechisch	Fachwissenschaft/-didaktik			Orientierungspraktikum				
7	Modulname	Literaturwissenschaft Griechisch 2				Bildungswissenschaft	Fachwissenschaft/-didaktik							
8	Modulname	Sprache und Sprachwissenschaft Griechisch 4		Kultur der Antike (Griechisch)		Bildungswissenschaft	Fachwissenschaft/-didaktik						Hauptpraktikum	
9	Modulname	Literaturwissenschaft Griechisch 3				Abschlussmodul Fachdidaktik Griechisch	Fachwissenschaft/-didaktik							
10	Modulname	Staatsexamen												

Legende

■ Fachwissenschaft
■ Fachdidaktik
■ Fachwissenschaft/-didaktik
■ Bildungswissenschaft
■ Praktika
■ Staatsexamen

E - Exkursion
 IL - Integrierte Lehrveranstaltung
 Ko - Konsultation
 OS - Online Seminar
 P - Praktikumsveranstaltung
 Pr - Projektveranstaltung

S - Seminar
 SPÜ - Schulpraktische Übung
 Tu - Tutorium
 Ü - Übung
 V - Vorlesung

A - Abschlussarbeit
 B/D - Bericht/Dokumentation
 HA - Hausarbeit
 K - Klausur
 Koll - Kolloquium
 mP - mündliche Prüfung

pP - praktische Prüfung
 PrA - Projektarbeit
 Prot - Protokoll
 R/P - Referat/Präsentation
 SL - Studienleistung
 T - Testat

LP - Leistungspunkte
 min - Minuten
 RPT - Regelprüfungstermin
 Std - Stunden
 SWS - Semesterwochenstunden
 Wo - Wochen

Fachwissenschaft

Modulname	Modulnummer	Lehrform/SWS	Modulabschluss		LP	Semester	RPT	benotet/ unbenotet
			Vorleistung	Art/Dauer/Umfang				
Einführung Griechisch	5580750	V/2; Ü/4; Tu/2	Anwesenheitspflicht in den Übungen	K (90 min)	12	Wintersemester	1	unbenotet
Sprache und Sprachwissenschaft Griechisch 1	5580530	Ü/2	Anwesenheitspflicht in den Übungen	K (90 min)	6	jedes Semester	2	unbenotet
Textanalyse Griechisch 1	5580550	V/2; S/2	Referat (30 Minuten) und Anwesenheitspflicht in den Seminaren	mP (20 min)	6	jedes Semester	2	benotet
Sprache und Sprachwissenschaft Griechisch 2	5580540	Ü/4	Anwesenheitspflicht in den Übungen	K (90 min)	12	jedes Semester	3	unbenotet
Textanalyse Griechisch 2	5580560	V/2; S/2	Anwesenheitspflicht in den Seminaren	HA (8 Wochen)	12	jedes Semester	4	unbenotet
Literaturwissenschaft Griechisch 1	5580520	V/2; S/2; Ü/2; Tu/2	Anwesenheitspflicht in den Seminaren und Übungen	mP (30 min)	12	Wintersemester	5	benotet
Sprache und Sprachwissenschaft Griechisch 3	5580790	Ü/2	Anwesenheitspflicht in den Übungen	K (90 min)	6	jedes Semester	6	benotet
Literaturwissenschaft Griechisch 2	5580770	V/2; S/2	Anwesenheitspflicht in den Seminaren	HA (8 Wochen)	12	jedes Semester	7	benotet
Sprache und Sprachwissenschaft Griechisch 4	5580800	Ü/2	Anwesenheitspflicht in den Übungen	K (90 min)	6	jedes Semester	8	benotet
Kultur der Antike (Griechisch)	5580760	V/4; S/2	Anwesenheitspflicht in den Seminaren	mP (20 min)	6	jedes Semester	8	unbenotet
Literaturwissenschaft Griechisch 3	5580780	V/2; S/2; U/2	Anwesenheitspflicht in den Seminaren und Übungen	K (180 min)	12	jedes Semester	9	benotet

Fachdidaktik

Modulname	Modulnummer	Lehrform/SWS	Modulabschluss		LP	Semester	RPT	benotet/ unbenotet
			Vorleistung	Art/Dauer/Umfang				
Einführung in die Didaktik des Griechischen	5580510	S/2; Ü/2	Referat (15 min) und Anwesenheitspflicht in den Seminaren und Übungen	HA (35 Seiten)	6	Wintersemester (Beginn)	4	unbenotet
Unterrichtspraxis Griechisch	5580570	SPÜ/2	Erteilen von zwei Unterrichtsstunden und Anwesenheitspflicht in den Schulpraktischen Übungen	HA (35 Seiten)	3	jedes Semester	5	benotet
Vertiefung Didaktik Griechisch	5580580	S/2	Referat (15 Minuten) und Anwesenheitspflicht in den Seminaren	mP (30 min)	3	jedes Semester	6	benotet
Abschlussmodul Fachdidaktik Griechisch	5580740	Ko/2	keine	mP (40 min)	3	Wintersemester	9	benotet